

DER WEG ZUM LEHRER*INNENBERUF – FÜR DAS LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN UND FÜR DAS LEHRAMT BILINGUALER UNTERRICHT AN GYMNASIEN/GESAMTSCHULEN

Die Vorbereitung auf das Lehramt erfolgt in drei Schritten:

- **Bachelor-Studium an der Universität** (6 Semester, Abschluss B.A. oder B.Sc.),
- **Master-Studium an der Universität** (4 Semester, Abschluss M.Ed.-GymGe),
- **Vorbereitungsdienst am Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung** (18 Monate, Abschluss Staatsexamen).

Die Bergische Universität Wuppertal bietet Bachelorstudiengänge in zahlreichen Fächerkombinationen mit den Abschlüssen Bachelor of Arts (B.A.) oder Bachelor of Science (B.Sc.) und einen daran anschließenden Master-Studiengang mit dem Abschluss Master of Education (M.Ed.) für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen (M.Ed.-GymGe) an. Für einige Fächerkombinationen gibt es auch die Möglichkeit, den Abschluss Master of Education Bilingualer Unterricht für das Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen oder Berufskollegs zu erwerben (M.Ed.-BiLU) (s.u.).

Mit der School of Education hat die Lehrerbildung an der Bergischen Universität Wuppertal einen verlässlichen, zentralen Ort. Die School of Education berät und unterstützt Sie auf dem Weg zum Lehrer*innenberuf, koordiniert universitätsweit die Beiträge der Fächer und verantwortet das bildungswissenschaftliche Studium.

BACHELOR-STUDIUM

Je nach Fächerwahl können Sie für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen an der Bergischen Universität Wuppertal zwischen verschiedenen Bachelorstudiengängen wählen, die auf diesen Abschluss abgestimmt sind:

- **Kombinatorischer Studiengang Bachelor of Arts (Kombi-B.A.)** für den Weg zum Lehrer*innenberuf für alle Schulformen mit einer Kombination von Teilstudiengängen aus fast allen Fakultäten der Universität
- **Bachelor Angewandte Naturwissenschaften (Kombi-B.Sc.)** für den Weg zum Lehrer*innenberuf an Gymnasien und Gesamtschulen in der Kombination von zwei Teilstudiengängen aus: Chemie, Informatik, Physik und Mathematik.

Bei der Fächerwahl sind die lehramtsspezifischen Kombinationsmöglichkeiten zu beachten (s.u.).

KOMBINATIONSMÖGLICHKEITEN

Vor der Wahl der Kombination von Teilstudiengängen im Bachelor-Studium an der Bergischen Universität Wuppertal müssen Sie prüfen, ob sie zum Lehrer*innenberuf in der angestrebten Schulform (M.Ed.-GymGe) führt.

Für das Ziel **Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen** sind zwei Kernfächer untereinander oder ein Kernfach mit einem weiteren Unterrichtsfach zu kombinieren.

Die folgende Tabelle gibt mit Blick auf die Studienangebote der Bergischen Universität Wuppertal an, welche Fächer als Kernfächer gelten (Spalte 1) und so mit einem anderen Kernfach oder einem weiteren Fach (Spalte 2) als Unterrichtsfächer kombiniert werden können. Dabei sind jeweils ein Fach aus der ersten Spalte und ein anderes Fach aus der zweiten Spalte erforderlich.

Teilstudiengang 1	Teilstudiengang 2
Kernfächer (erstes Fach)	Kernfächer (zweites Fach)
Biologie	Biologie
Chemie	Chemie
Deutsch ³	Deutsch ³
Englisch ¹	Englisch ¹
Evangelische Religionslehre ²	Evangelische Religionslehre ²
Französisch	Französisch
Geschichte	Geschichte
Katholische Religionslehre (ab WS20/21)	Katholische Religionslehre (ab WS20/21)
Latein ⁴	Latein ⁴
Mathematik	Mathematik
Philosophie/Praktische Philosophie	Philosophie/Praktische Philosophie
Physik	Physik
Sozialwissenschaften ⁶	Sozialwissenschaften ⁶
Spanisch	Spanisch
Doppelfach Kunst (nur in Verbindung mit Teilstudiengang Kunst)	
	Weitere Unterrichtsfächer (2. Fach)
	Geographie
	Informatik
	Kunst
	Pädagogik ⁵

	Sport ⁷
	Musik ⁸ (ab SoSe 20)

In den Fußnoten ist notiert, welche Teilstudiengängen an der Bergischen Universität Wuppertal im kombinatorischen Studiengang Bachelor of Arts (Kombi-B.A.) bzw. im Studiengang Bachelor in Angewandte Naturwissenschaften (Kombi-B.Sc.) jeweils auf diese Fächer (Unterrichtsfächer) vorbereiten.

- ¹ Anglistik/Amerikanistik im Profil „Gymnasium und Gesamtschule oder Berufskolleg (G)“
- ² Evangelische Theologie bzw. Katholische Theologie im Profil A „Gymnasium und Gesamtschule (Gym/Ge) oder Berufskolleg (BK)“
- ³ Germanistik im Profil A „Gymnasium und Gesamtschule (Gym/Ge) oder Berufskolleg (BK)“
- ⁴ Lateinische Philologie im Profil A „Fachwissenschaft oder Gymnasium und Gesamtschule“
- ⁵ Erziehungswissenschaft
- ⁶ Sozialwissenschaften, im Profil A „Sozialwissenschaften Gymnasium und Gesamtschule (Gym/Ge)“
- ⁷ Sportwissenschaft Profil A „Sportwissenschaft (Sportwiss.) oder Gymnasium und Gesamtschule oder Berufskolleg“
- ⁸ Musik für Gymnasien und Gesamtschulen (ab Wintersemester 2019/20 im kombinatorischen Studiengang B.A., ab Sommersemester 2020 im M.Ed. GymGe)

Die Teilstudiengänge Mathematik, Chemie, Physik und Informatik können nur im Rahmen des „Bachelorstudienganges Angewandte Naturwissenschaften (Kombi-B.Sc.)“ untereinander kombiniert werden. Die anderen Teilstudiengänge können Sie im Rahmen des kombinatorischen Studiengangs Bachelor of Arts (Kombi-B.A.) frei kombinieren.

Für das Ziel **Lehramt Bilingualer Unterricht an Gymnasien/Gesamtschulen oder Berufskollegs** ist eine Fremdsprache (Kernfach) mit einem weiteren Unterrichtsfach zu kombinieren.

Die folgende Tabelle gibt mit Blick auf die Studienangebote der Bergischen Universität an, welche Fachkombinationen für den Bilingualen Master of Education möglich sind.

In den Fußnoten ist darunter notiert, welche Teilstudiengängen an der Bergischen Universität Wuppertal im kombinatorischen Studiengang Bachelor of Arts (Kombi-B.A.) jeweils auf diese Fächer (Unterrichtsfächer) vorbereiten.

Englisch ¹	Biologie
Englisch ¹	Chemie
Englisch ¹	Geschichte
Englisch ¹	Mathematik
Französisch	Geschichte
Französisch	Mathematik

Abweichende Bezeichnungen der entsprechenden Teilstudiengänge im kombinatorischen Studiengang Bachelor of Arts:

¹ Anglistik/Amerikanistik im Profil „Gymnasium und Gesamtschule oder Berufskolleg (G)“

BILDUNGSWISSENSCHAFTEN UND PRAXISELEMENTE

Für den Weg zum Lehrer*innenberuf wählen Sie in den Bachelorstudiengängen neben dem Fachstudium bildungswissenschaftliche Studien. Für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen studieren Sie die Bildungswissenschaften im Umfang von 18 Leistungspunkten im sogenannten Optionalbereich (Teilstudiengang 3) des kombinatorischen Studiengangs Bachelor of Arts bzw. Bachelor Angewandte Naturwissenschaften. In diesem Rahmen absolvieren Sie im Bachelor-Studium auch ein schulisches Eignungs- und Orientierungspraktikum im Umfang von 25 Tagen innerhalb eines Schulhalbjahres sowie ein mindestens vierwöchiges, in der Regel außerschulisches Berufsfeldpraktikum. Weiterführende Informationen zum Optionalbereich finden Sie in der Studieninfo „Kombinatorischer Bachelor of Arts (B.A.) – Der Optionalbereich (Teilstudiengang 3)“.

ZUGANGSVORAUSSETZUNG UND BEWERBUNGSVERFAHREN (BACHELOR)

Voraussetzung für den Zugang zum Bachelor-Studium ist die Allgemeine Hochschulreife, eine einschlägige fachgebundene Hochschulreife für die gewählten Teilstudiengänge (die Fachhochschulreife reicht hier nicht), eine Zulassung aufgrund des Zugangs mit beruflicher Qualifikation oder sonstige vom zuständigen Ministerium als gleichwertig anerkannte Zeugnisse für einen Hochschulzugang.

Für einige Teilstudiengänge gibt es zudem fachspezifische Zugangsvoraussetzungen wie z.B. Eignungsfeststellungsverfahren, Praktika, Sprachvoraussetzungen oder Zulassungsbeschränkungen (Numerus clausus) (vgl. die jeweiligen Studieninfos). Die Einschreibung in das erste Fachsemester des kombinatorischen Studiengangs Bachelor of Arts oder eines seiner Teilstudiengänge ist nur zum Wintersemester möglich.

STUDIUM MASTER OF EDUCATION FÜR DAS LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN (M.Ed.-GymGe)

Das Studium zum Master of Education für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen (M.Ed.-GymGe) und zum Master of Education Bilingualer Unterricht an Gymnasien/Gesamtschulen oder Berufskollegs (M.Ed.-BiLU) umfasst für alle Schulformen fachwissenschaftliche, fachdidaktische und bildungswissenschaftliche Studien, inklusive inklusionsorientierter Leistungen sowie ein bildungswissenschaftlich und fachdidaktisch vorbereitetes und begleitetes Praxissemester.

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN UND BEWERBUNGSVERFAHREN M.Ed.-GymGe UND M.Ed.-BiLU

Die Bewerbung zu den Studiengängen mit dem Abschluss M.Ed. ist zum Sommer- und Wintersemester möglich.

In einen Studiengang Master of Education (M.Ed.) kann nur aufgenommen werden, wer die allgemeinen und fachspezifischen Zugangsvoraussetzungen in den beiden gewählten Fächern und in Bildungswissenschaften (inkl. Praktika) erfüllt.

Die Zugangsvoraussetzungen für die angebotenen Master of Education Studiengänge sind je nach Lehramt unterschiedlich.

Generell ist beim Zugang zu einem Masterstudium mit dem Abschluss M.Ed. der Abschluss eines Bachelorstudiengangs oder eines vergleichbaren Studiengangs mit entsprechend im Studiengang Master of Education fortführbaren Fächern nachzuweisen. Insgesamt sind Leistungen, die für den Zugang zum Masterstudium relevant sind, im Umfang von mindestens 180 LP nachzuweisen. Davon mindestens 31 LP an einer Universität, an einer Kunst- oder Musikhochschule oder an der Deutschen Sporthochschule Köln. Zudem ist eine Bachelorthesis im Umfang von mindestens 8 Leistungspunkten nachzuweisen.

Fachspezifische Voraussetzungen:

In den jeweiligen Fächern sind beim Zugang zu einem Masterstudium (M.Ed.-GymGe) fachwissenschaftliche und fachdidaktische Bachelorstudien (ohne Einbezug der Abschlussarbeit) im Umfang von 75 Leistungspunkten je Fach entsprechend den in den fachspezifischen Bestimmungen festgelegten Umfängen nachzuweisen.